

Eintreten für Gerechtigkeit – Jeremias prophetisches Reden und Handeln

Zeitlicher Rahmen

insgesamt circa
6-8 Wochenstunden

Organisatorischer Rahmen

Portfolio-Arbeit
mit Einzel- und
Partnerarbeit

Beschreibung des Moduls bzw. der Module:

Bei der Arbeit mit dem Portfolio setzen sich Schülerinnen und Schüler damit auseinander, wie man Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit im eigenen Leben und in der Gesellschaft wahrnehmen kann.

Sie erläutern Ursachen und Folgen an einem Beispiel und stellen dar, an welchen Merkmalen prophetischer Existenz und Verkündigung wie Ansage von Heil und Unheil erkennbar ist. Sie zeigen an Beispielen, wie Menschen sich für Gerechtigkeit engagieren, z. B. durch Lernen am Modell, im Blick auf andere Menschen zu verschiedenen Zeiten (Mitglieder der Weißen Rose, Mahatma Gandhi, Martin Luther King etc.). Daraus erwachsend vertreten sie ihre Meinung und treten selbst gegen Unrecht und Ungerechtigkeit ein.

Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- nehmen Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit im eigenen Leben und in der Gesellschaft wahr und erläutern Ursachen und Folgen an einem Beispiel.
- erklären am Beispiel einer prophetischen Tradition des Alten Testaments, was Propheten auszeichnet und wie sie sich im Namen Gottes für Gerechtigkeit einsetzen.
- beschreiben am Beispiel eines Propheten, wie Glaube und Zweifel, Selbstbewusstsein und Unsicherheit zusammgehören, und tauschen sich über Möglichkeiten und Grenzen aus, eigene Standpunkte zu vertreten und für Gerechtigkeit einzutreten.
- erörtern, wie Menschen sich für Gerechtigkeit engagieren, und beschreiben Ähnlichkeiten und Differenzen zu biblischen Propheten.

Lehrplan

Ev 8.4

LehrplanPLUS

ER 8.2

Gestaltungsvorschläge

Ev1, K2

Fächerübergreifende Kooperation

KR 9.1

Leitmethode

Selbständiges Arbeiten in
Einzel- und Partnerarbeit

Modulbeschreibung

(1) Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit, Ungerechtigkeit in der Gesellschaft, aber ebenso im eigenen Leben wahrzunehmen und sich an einem Beispiel mit Ursachen und Folgen von Ungerechtigkeit auseinanderzusetzen.

(2) Sie erkennen Merkmale prophetischer Existenz und Verkündigung wie Ansage von Heil und Unheil – und gehen kreativ mit prophetischer Rede um.

(3) Die Schülerinnen und Schüler zeigen an beispielhaften Biographien, wie Menschen zu verschiedenen Zeiten sich für Gerechtigkeit einsetzen: z. B. Mitglieder der Weißen Rose, Mahatma Gandhi, Martin Luther King.

(4) Sie reflektieren die Bedeutung von gerechten Lebensumständen und gewinnen beim Kampf gegen Unrecht und Ungerechtigkeit einen eigenen Standpunkt.

Mögliche Aufgabenstellung(en)

Siehe Aufgabenblatt

Literaturhinweise, Medien, Links

- Helmut Anselm u.a., *Die Bibel in Auswahl*, Deutsche Bibelgesellschaft Stuttgart 1992
- Helmut Anselm u.a., *Radierungen zur Bibel von Thomas Zacharias*, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart 1993
- Arbeitskreis des ISB (Hrsg.), *„Fast wie im richtigen Leben ...“ Kompetenzorientiert lernen und lehren im evangelischen Religionsunterricht*, GPM Erlangen 2010.
- Vera Utzschneider, „Portfolio-Arbeit im Religionsunterricht“, in: *Arbeitshilfe für den evangelischen Religionsunterricht an Gymnasien, Jahresband 2013*, S. 160-170
- Klaus Strobel u.a. *Höret die Stimme – Der Prophet Jeremia*, GPM-ARBEITSHILFE Themenfolge 118. Erlangen 2000

Material

- Bibeln
- ggf. Malutensilien
- Für die Aufgabe 4 finden sich für Schüler/innen geeignete Materialien evtl. im Geschichtsbuch und/oder auf der Internetplattform:
www.relilex.de Stichworte:
 - Weiße Rose
 - Gandhi
 - Martin Luther King

Vera Utzschneider